



Im Nationalpark Donau-Auen lebt das österreichische Wappentier. Weißt du welches? Der Seeadler! Mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,5 Metern ist der mächtige Greifvogel die größte Adlerart in Europa. Noch vor zwanzig Jahren galt er in Österreich als ausgestorben. Seither wurden Seeadler erfolgreich wieder angesiedelt. Der Greifvogel ernährt sich vor allem von Fischen und Wasservögeln, deshalb lebt er immer in der Nähe von großen Gewässern. In den Donau-Auen gibt es zur Zeit an die fünf Seeadler Paare. Hoch in alten Bäumen bauen sie ihre riesigen Horste. Nach der Paarung legen die Weibchen ein bis drei Eier. Diese werden dann abwechselnd von den Seeadler Weibchen und Männchen ausgebrütet. Bevor die Jungadler das Nest verlassen, werden sie mit Sendern ausgestattet. So weiß man genau wo sich die Jungvögel befinden und kann sie besser schützen. Die Ausstattung der Jungadler mit den Sendern ist ganz schön kompliziert. Da die Nestbäume oft 25 Meter hoch sind, ist es schwierig das Nest zu erreichen. Dafür braucht es ausgebildete Kletterer!

Was heißt das?

Horst: Nest

1. Verständnisfragen zum Text

1. Welches Tier ist auf dem Wappen von Österreich zu erkennen?

2. Warum bekommen die Jungadler einen Sender?



Foto: © Andreas NeBlinger /AdobeStock.com